

Gemüsebau 12/2026

Frankfurt (Oder), den 13.04.2026

Zulassungsinformationen

Widerrufe

BVL-Fachmeldung vom 09.04.2026 zum Teilwiderruf der Zulassung des Pflanzenschutzmittels Goltix Gold zur Anwendung an Minze-Arten

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 1. April 2026 die Zulassung (bzw. Genehmigung gemäß § 18 PflSchG a.F.) des Pflanzenschutzmittels Goltix Gold zur Anwendung an Minze-Arten zur Verwendung als Arzneipflanze oder teeähnliches Erzeugnis (Anwendungsnummer 006470-00/04-003) widerrufen. Der Teilwiderruf gilt auch für die entsprechende Anwendung der folgenden Vertriebsweiterungen:

Profi Goldbeet 700 SC (Zul.-Nr.: 006470-60)

BETAMITRA (Zul.-Nr.: 006470-61)

Diese Anwendung ist damit ab sofort nicht mehr zulässig. Der Teilwiderruf gilt auch für die entsprechenden Anwendungen der zugehörigen Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels. Andere Anwendungen des Pflanzenschutzmittels bleiben von der Entscheidung unberührt.

Hintergrund

Das Pflanzenschutzmittel Goltix Gold enthält den Wirkstoff Metamitron. Bei einer Anwendung des Pflanzenschutzmittels an Pfefferminze wurden Überschreitungen des Rückstandshöchstgehaltes (RHG) festgestellt. Durch die gemessenen RHG-Überschreitungen für Metamitron in Minze-Arten zur Verwendung als teeähnliches Erzeugnis besteht nach derzeitigem Wissensstand kein gesundheitliches Risiko für Verbraucherinnen und Verbraucher. Aufgrund der RHG-Überschreitung ist die Ware jedoch nicht verkehrsfähig und darf nicht als Lebens- oder Futtermittel verwendet werden.

Chanon (Aclonifen): Zulassung in Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) wegen Unverträglichkeiten in der Kultur zurückgezogen

Die Plantan GmbH informierte am 24.03.2026, dass die Zulassung von **Chanon** (00A472-00) mit dem Wirkstoff Aclonifen für die Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) vom Zulassungsinhaber aufgrund eines erhöhten Risikos für Unverträglichkeiten in der Kultur zurückgezogen wurde. Dies betrifft die Indikationen mit den Nummern 02-002 sowie 02-003 gegen Einjährige einkeimblättrige und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter.

Notfallzulassung nach Art. 53 Verordnung (EG) Nr. 1107/ 2009

Nermady (8-Methyldecan-2-yl-propanoate)

Notfallzulassung für 120 Tage gilt vom 01. April 2026 bis zum 29. Juli 2026

Kultur(en)	Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
Zuckermais	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 4 kg/ ha in 150-400 l/ha Wasser, Spritzen mit Stelzenschlepper oder Standard-Feldspritze je nach Maishöhe	F	Westlicher Maiswurzelbohrer BBCH 17 - 75, kurz vor Beginn des Käferflugs bis zum Käferflug

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), NW642-1, SB001, SB005, SB010, SB111, SB166, SF245-02, SS206

Fonganil Gold (Metalaxyl-M) Zulassungsnummer: 00A680-00 Zulassung bis 31.05.2036

Notfallzulassung für 120 Tage gilt vom 30. März 2026 bis zum 27. Juli 2026

Kultur(en)	Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
Schnittpetersilie	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,2 l/ha in 400 bis 600 l/ha Wasser	21	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara crustosa</i>) ab BBCH 43, Reihenbehandlung

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), EB001-2, SE110, SF275-21GE, SS110-1, SS120-1, VA 263-1, NN3001, NN3002, SB001, SB005, SB010, SB111, SB166, SS206

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Lumiposa 625 FS (Cyantraniliprole) Zulassungsnummer: 00A129-00 Zulassung bis 14.09.2027

Notfallzulassung für 120 Tage gilt vom 1. April 2026 bis zum 29. Juli 2026

<i>Kultur(en)</i>	<i>Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit</i>	<i>Wartezeit (Tage)</i>	<i>Anwendungsgebiet/ Bemerkungen</i>
Buschbohne Stangenbohne zur Saatgutbehandlung vor Aussaat	Saatgutbehandlung, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,008 l/100.000 Samen, max. 400.000 Samen/ha	F	Bohnenfliege (<i>Delia platura</i>) Stadium Schadorganismus: Larve, Stadium Kultur: BBCH 00

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB663 (B3), NH364, NH677, NH679, NH680, NH681-3, NH682, NH6831-1, NH 684, NT699-1, NW470, SF6142-1, SF6161-1, SF618-1, SS1201-1, SS2204, ST1202, ST1261, ST1271, NN3001, NN1002, SB001, SB005, SB010, SB111, SB166, EB001-2

(NH unkodiert)

Auf Packungen mit behandeltem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Diese Ausbringung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche im vorhergehenden Kalenderjahr kein Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole oder da-mit behandeltes Saatgut ausgebracht wurde."

(ohne Kodierung)

Für jede Rezeptur muss am Anfang des Produktionsprozesses mit Hilfe der Heubach-Methode nachgewiesen und dokumentiert werden, dass die Wirkstoffmenge im Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert), den Wert von 6,8 mg Cyantraniliprole pro Saatgutmenge für einen Hektar nicht über-schreitet.

Dieser Nachweis ist für alle Rezepturen einmal im Kalenderjahr oder zu Beginn der Beizsaison nach einer Produktionspause zu erbringen und zu dokumentieren. Es sind bei neuen Saatgutpartien und spätestens alle 2 Wochen Rückstellproben des behan-delten Saatgutes aus dem Produktionsprozess zu ziehen, die eine Bestimmung des Heubach a.s.-Wertes ermöglichen. Diese Rückstellproben sind mindestens 12 Monate aufzubewahren. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgeräte-technik erfordern einen neuen Nachweis. Behandeltes Saatgut, dessen Heubach a.s.-Wert den Wert von 6,8 mg Cyantraniliprole pro Saatgutmenge für einen Hektar über-schreitet, ist als nicht verkehrsfähig anzusehen.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

SIVANTO prime (*Flupyradifurone*) Zulassungsnummer: 008264-00 Zulassung bis 09.12.2026

Notfallzulassung für 120 Tage gilt vom 15. April 2026 bis zum 12. August 2026

<i>Kultur(en)</i>	<i>Aufwandmenge Anwendungshäufigkeit</i>	<i>Wartezeit (Tage)</i>	<i>Anwendungsgebiet/ Bemerkungen</i>
Spinat und verwandte Arten	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,625 l/ha in 300 bis 600 l/ha Wasser, NG372.1189, NW705	3	Blattläuse, Weiße Fliege nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ab BBCH 12-41
Salate, Rucola-Arten			Blattläuse bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, ab BBCH 12-41
Wurzel- und Knollengemüse, Blatt- und Stielgemüse, Hülsengemüse Nutzung als Baby- Leaf-Salat	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,625 l/ha in 300 bis 600 l/ha Wasser, NG372.1189, NW705	3	Blattläuse bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, BBCH 12-18
Blattkohle	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,625 l/ha in 200 bis 1.000 l/ha Wasser	3	Blattläuse, Weiße Fliege nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, BBCH 41-49
Kohlrabi			Blattläuse nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, BBCH 41-49
Rhabarber, Spargel	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,625 l/ha in 300 bis 600 l/ha Wasser	F	Zikaden nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf BBCH 41- 49
Frische Kräuter	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 0,625 l/ha in 300 bis 600 l/ha Wasser, NG372.1189, NW705	3	Blattläuse, Weiße Fliegen bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, BBCH 12-49

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641/ NB6612 (B4/B2), NW470, NG371.1189, NT101-1, NW609-2, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, EB001-2, NN3001, NN3002, NN410, WH952, WW, 7091, WW762, SB001, SB005, SB010, SB111, SB166, SS206, SF245-02

Erneute Zulassung

Stomp Aqua (Pendimethalin) – Zulassungsnummer: 035958-00 Zulassung bis 15.01.2028

Kultur(en)	Aufwandmenge (AWM) Anwendungshäufigkeit	Wartezeit (Tage)	Anwendungsgebiet/ Bemerkungen
/00-001 Spargel (Junganlagen)	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 2,6 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	F	Einjähriges Rispengras (<i>Poa annua</i>), Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter , im Pflanzjahr 7-10 Tage nach dem Pflanzen, vor dem Austrieb, VV600
/00-002 Spargel (Ertragsanlagen)			Einjähriges Rispengras (<i>Poa annua</i>), Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter nach der Stechperiode und nach Einebnen der Dämme
/00-004 Zwiebelgemüse /00-006 Möhre /00-013 Erbsen	Freiland, Spritzen, max. 1x pro Jahr/ Kultur, AWM 2,6 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	F	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter vor dem Auflaufen, (Möhre und Erbse im Frühjahr) WP710, WP711, WP734
/00-014 Erbsen /00-021 Zwiebelgemüse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter nach dem Auflaufen, (Erbsen im Frühjahr), WP710, WP711, WP734

Anwendungsbestimmungen und Auflagen: NB6641 (B4), EB001-2, NT103-1, NW607-2, NW706, NW470, SE110, SF275-EEGE, SS110-1, SS530, SS610, SS2101, WH9161, NT120, NN1001, NN1002, SB001, SB005, SB010, SB111, SB166, SF245-02, SS206

In der Saison 2026 wird noch das alte Stomp Aqua mit der Zulassungsnummer 005958-00 vermarktet.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Zulassungsverlängerungen (nur Hauptzulassungen)

Pflanzenschutzmittel	Wirkstoff	Zulassungsnr.	verlängert bis
Fungizide			
Revytrex	Mefentrifluconazole + Fluxapyroxat	00A272-00	31.10.2028
Dagonis	Fluxapyroxat + Difenconazol	008647-00	31.10.2028
Yukon	Schwefel + Kupfersulfat	00A995-00	31.07.2028
Bioten	Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 + T. asperellum Stamm ICC 012	007137-00	30.11.2027
AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS	Schwefel	00A990-00	31.07.2028
Helioterpen Schwefel	Schwefel	008989-00	31.07.2028
Microthiol WG	Schwefel	008467-00	31.07.2028
Thiopron	Schwefel	00A249-00	31.07.2028
Microthiol Hopfen	Schwefel	024348-00	31.07.2028
Kumulus WG	Schwefel	052273-00	31.07.2028
THIOVIT JET	Schwefel	050498-00	31.07.2028
Scala	Pyrimethanil	024225-00	30.06.2027
Previcur Energy	Propamocarb + Fosetyl	006219-00	31.10.2027
Insektizide			
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	024675-00	30.09.2026
XenTar	Bacillus thuringiensis sub. aizawai Stamm ABTS-1857	024426-00	30.04.2027
LALGUARD M52 OD	Metarhizium brunneum Stamm Ma 43	007837-00	30.04.2027

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Einladung zur Informationsveranstaltung der Pflanzengesundheit:

„Japankäfer im Anflug – was tun?“

Datum: **16.04.2026**

Uhrzeit: **10:00 Uhr**

Format: Online-Veranstaltung

Teilnahme: Ohne Anmeldung

Zugangslink: <https://lelf.video.brandenburg.de/join/6CletxPBx19LwELH4BYK>

Hintergrund:

Seit 2025 gibt es erste Orte mit Befall des Japankäfers in Baden-Württemberg und Hessen. Als Unionsquarantäneschädling muss er strikt bekämpft werden. Ein Auftreten in Brandenburg im Jahr 2026 ist möglich und hätte direkte Auswirkungen auf Betriebe in Befalls- und Pufferzonen.

Ggf. Betroffene Betriebe:

Vor allem Produzenten von Pflanzware, Baumschulware und Rollrasen müssen im Ernstfall mit Auflagen, Kontrollen und Produktionseinschränkungen rechnen.

Inhalte der Veranstaltung

- Biologie & Schadpotenzial des Japankäfers - inklusive rechtlicher Vorgaben und Meldepflichten
- Vorbeugung & Früherkennung – was ist möglich zur Risikominimierung für Betriebe
- Abläufe im Befallsfall - Vorgehen der Behörden und betriebliche Pflichten in Befalls- und Pufferzonen

Ziel der Veranstaltung

Betriebe frühzeitig informieren, Orientierung geben und helfen, sich auf mögliche Auswirkungen vorzubereiten.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!